# ENTDECKE
# DAS MARKGRÄFLICHE OPERNHAUS !

Markgräfin Wilhelmine, die Fürstin von Bayreuth, ließ das Markgräfliche Opernhaus bauen. Sie wollte dort die Hochzeit ihrer einzigen Tochter feiern. Ihr Mann, Markgraf Friedrich, unterstützte sie dabei.

## RUND UM DIE BÜHNE

An vielen Einzelheiten im Opernhaus sollten die Gäste erkennen, welch mächtige und gute Herrscher die Markgrafen waren:

Dass der Markgraf **gut herrscht**, zeigt diese Figur: Wie ein König trägt sie eine **Krone** und hält einen **prächtigen Stab**. Weißt Du, wie man diesen Stab nennt?
**Z** _ _ _ _ _

Mitten über der Bühne prangt das **Wappen von Bayreuth**, das damals ein kleines Land war. Das **Wappentier** ist ein **A** _ _ _ _.

Der Markgraf handelt **gerecht**: Nach sorgfältigem Überlegen und Abwägen (**Waage**) wird der Angeklagte - egal, wer es ist (**Augenbinde**) - von ihm beurteilt. Dieses gerechte Urteil wird dann mit der nötigen Härte (**Schwert**) umgesetzt.

Diese Figur steht für die **Klugheit** des Markgrafen: Im **Spiegel** hat er seine eigenen Schwächen und Stärken erkannt. Die **Schlange**, die sich um den Spiegel windet, zeigt, wie klug er Gefahren ausweichen kann.

Was erinnert daran, dass Wilhelmine die Tocher eines Königs war?
Die **K** _ _ _ _.

An die Großzügigkeit des Markgrafen erinnert diese Figur: Sie verschenkt viele **M** _ _ _ _ _.

Fünf Buchstaben sind hier verschlungen. Kannst du sie erkennen?
**FMZBC =**
**F**riedrich
**M**arkgraf **z**u
**B**randenburg-
**C**ulmbach

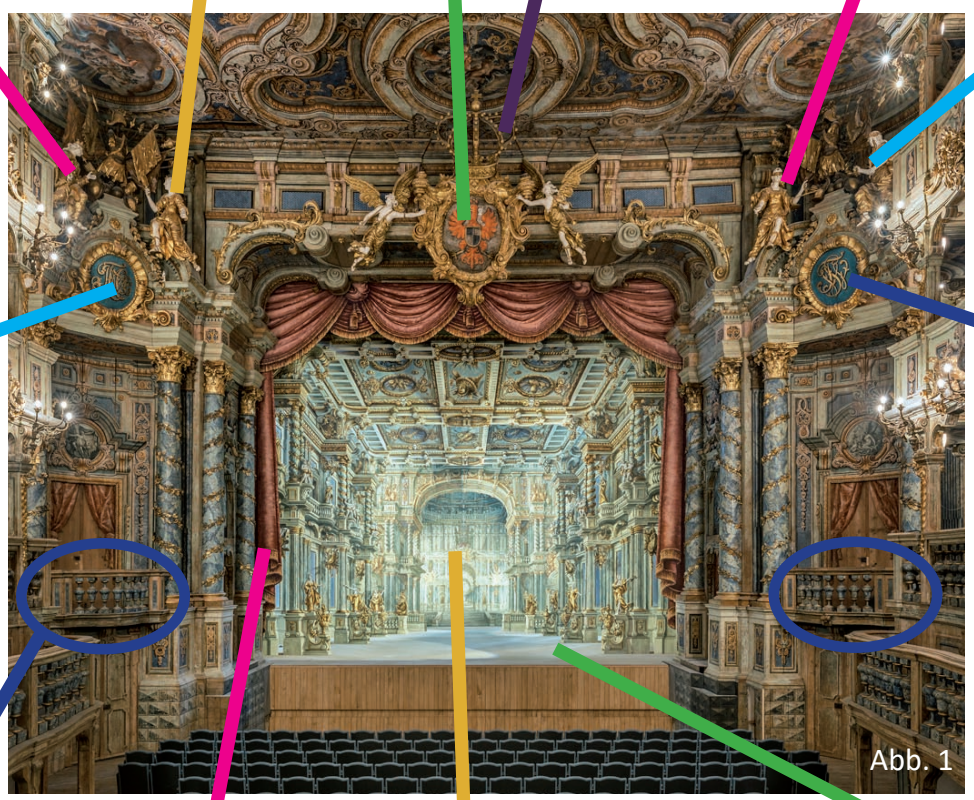
Abb. 1

Und hier wieder verschlungene Buchstaben! Sie stehen für die Markgräfin:
**FSW =**
**F**riederike
**S**ophie
**W** _ _ _ _ _ _ _ _ _

Auf diesen Balkonen standen **Musiker mit Trompeten und Pauken.** Wenn das Markgrafenpaar die Fürstenloge betrat, ließen sie ihre Instrumente erklingen.

Der **rote Vorhang der Bühne** besteht nur aus Holz und ist mit Farbe bemalt.

Das **Bühnenbild** zeigt einen tollen Palast. Es besteht nur aus Holzleitern, die mit Stoff bespannt sind. Darauf ist der Palast gemalt.

Die **Bühne** des Opernhauses ist sehr, sehr groß. Auf der Bühne wurden Theaterstücke und Opern aufgeführt, aber auch Festessen veranstaltet.

Abb. 1,2,3: © Bayerische Schlösserverwaltung, Achim Bunz, München

Bayerische Schlösserverwaltung

Lösungen: Zepter, Adler, Krone, Münzen, Wilhelmine

# RUND UM DIE FÜRSTENLOGE

Hier zeigten sich Wilhelmine und Friedrich den Gästen, wenn sie das Opernhaus besuchten.

In diesem Feld steht auf Latein geschrieben: **„Für Friedrich und Sophie / Von Giuseppe Galli Bibiena errichtet / 1748“.** Giuseppe Galli Bibiena, ein berühmter Baumeister aus Italien, hat das Opernhaus für die Markgrafen 1748 errichtet. Sophie ist einer der Vornamen von Markgräfin Wilhelmine.

Woran erinnert die goldene Krone?

Abb. 2

Und wieder ein **Adler**. Warum?

Die „**Fruchtbarkeit“** hält in der einen Hand einen **Granatapfel,** in der anderen eine **Senfpflanze**.
Beide Gewächse haben viele Samen, aus denen viele neue Planzen wachsen können.
Die Figur drückt damit einen Wunsch aus: Möge die Familie wachsen und weiter herrschen!

Die Figur des **„Ruhmes“** hält einen **Kranz** und eine **Trompete** in Händen. Der Olivenkranz war der Siegespreis der olympischen Spiele in der Antike. Die Trompeten erklingen zum Ruhm von Herrschern. Die Figur will sagen: Möge der Ruhm für die Markgrafen ewig sein!

Die Fürstenloge ist ganz besonders prächtig gestaltet: mit ihrem **prunkvollen goldenen Dach**, den mit **Blumengirlanden verzierten Säulen**, den **goldenen Blumenvasen** links und rechts sowie der **schönen Ausmalung**.

# GEMÄLDE AN DER DECKE

Der **Gott Apoll** sitzt auf der obersten Wolke. Auf dem Kopf trägt er einen **Lorbeerkranz**, in der Hand hält er eine **Leier**, also ein Musikinstrument aus früheren Zeiten.

Zu Apolls Füßen sitzen **Frauen**, von denen jede **für eine Kunst zuständig** ist.
Die Dinge, die sie bei sich tragen, verraten, um welche Kunst es sich handelt.
Beispielsweise spielt die Musik ein Instrument, die Sternenkunde hält ein Fernrohr.
Wie heißt die Kunst, die den Pinsel hält? Ja, klar, die M _ _ _ _ _ _ _.
Die Aufgabe des Gottes Apoll ist es, die Künste zu beschützen.

Abb. 3

Das Deckengemälde soll zeigen, dass Wilhelmine und Friedrich die schönen Künste nach Bayreuth bringen und sie auch fördern.

***Weitere Informationen zum museumspädagogischen Angebot der Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth-Eremitage finden Sie auf unserer Webseite www.bayreuth-wilhelmine.de unter dem Reiter „Kinder- und Jugendseiten“.***

© Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth-Eremitage, erstellt von Kornelia Weiß, März 2023

Bayerische Schlösserverwaltung

Lösungen: Krone -> Königstochter Wilhelmine; Adler = Wappentier von Bayreuth; Malerei